

# STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT KONSTANZ

## Protokoll

Sitzung vom 12. Januar 2012,

Raum: F 428, Beginn: 18:10 Uhr, Ende: 19:35 Uhr

Protokollant: Nicolas Lux

---

### Anwesende:

- 1) Annika Dukek
- 2) Patrick Stoll
- 3) Liridon Hoxha
- 4) Moritz Heuberger
- 5) Nora Schütze
- 6) Lisa Jäger
- 7) Philipp Krauspe
- 8) Philipp Lutscher
- 9) Valérie Künzler
- 10) Dorothee Marquardt
- 11) Marc Grün
- 12) Robert Böhm
- 13) Nicolas Lux
- 14) Christoph Beyer
- 15) Claudio Michaelis
- 16) Maximilian Suffel
- 17) Ramona Böhm
- 18) Nina Weiser

Gast: Richard Kirchberg (FSK)

### Entschuldigt:

---

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung/Protokollbeschluss
- 2) nächste StuVe-Info (ehem. TOP 9)
- 3) Pressemitteilung wg. Bekennerschrift bzgl. des Graffiti-Vandalismus im V-Gebäude (neu)
- 4) Konstanzer Appell
- 5) Vorbereitung VV am 19.01.
- 6) Party-Organisation
- 7) Asta-Organisation
  - 7.1) Neuer Arbeitsplatz im Asta-Büro
  - 7.2) Homepage-Problematik
  - 7.3) Beschilderung Asta (neu)
  - 7.4) Kummerbriefkasten (neu)
  - 7.5) Asta-Café (neu)
- 8) E-Mail von Nightline
- 9) Anfrage von Campus-Management

## **TOP 2: Nächste StuVe-Info**

- Laut Moritz ist die nächste StuVe-Info bereits im Druck, bzw. unmittelbar davor. Es erfolgte nach mehrmaligem Bitten per E-Mail schließlich noch die Zusendung von Artikeln u. a. vom Gleichstellungsreferat. Aufgrund der Tatsache, dass inzwischen genügend Material vorhanden sei, werde die nächste StuVe-Info bereits in der nächsten Woche fertig werden.
- Marc merkt an, dass ein wöchentlicher Erscheinungsrhythmus auf Dauer wohl kaum zu leisten sei.
- Patrick entgegnet, dass dies nur der Fall sein werde, solange genügend Material zum Publizieren vorliege.
- Moritz erwähnt darüber hinaus, dass durch seinen baldigen Weggang von der Uni, sein Posten neu besetzt werden müsste. Andere Referat vermehren ähnliches (Behandlung dieses Problems auf spätere Sitzung verschoben).
- Des Weiteren wird angemerkt, dass zukünftig die Infos noch korrekturgelesen werden und als PDF-Version zur Verfügung gestellt werden sollen. Darüber hinaus soll die nächste Info eine Ankündigung der Hochschulgruppenmesse sowie die Tops der nächsten VV beinhalten.

## **TOP 3: Beantragung einer Pressemitteilung wegen der Bekennerschrift bzgl. des Graffiti-Vandalismus im V-Gebäude (Antragsteller: Philipp Krauspe)**

- Begründung von Philipp K. erfolgt mündlich:
- Vor Weihnachten wurde u.a. die Dahrendorf-Büste sowie mehrere Wände mit Farbe übergossen bzw. mit Graffiti im Inneren des V-Gebäudes besprüht. Parole: „Kunst gegen Kunst“
- Bekennerschreiben erschien im Zusammenhang mit der Thematik zur Zivilklausel. Außerdem enthielt das Schreiben direkte Angriffe auf den Rektor.
- So wird mittels Pressemitteilung eine öffentliche Distanzierung gewünscht.
- Maximilian weist darauf hin, dass diese Aktion wohl im Zusammenhang damit gesehen werden müsste, dass vor der Begehung zur Exzellenz-Initiative Graffitis im Außenbereich überstrichen wurden.
- Marc betont, dass eine Verschlechterung der Beziehungen der StuVe zur Verwaltung/Rektorat nicht riskiert werden solle. So müsse eine Distanzierung und Verurteilung der Aktion erfolgen.
- Moritz bietet an mit Philipp K. die Erklärung vorzubereiten. Der Entwurf wird nächsten Donnerstag dem StuPa vorgelegt.

## **TOP 4: Konstanzer Appell**

- Fragestellung: Soll das StuPa diesen Aufruf unterzeichnen? (Siehe Link: [www.abruesten.tk](http://www.abruesten.tk))
- Patrick führt als Begründung für diesen Appell sowie für die Unterzeichnung desselbigen kurz aus, dass es schon Kooperationsverträge zwischen der EADS und der Universität gegeben hat sowie auch Werbung der EADS innerhalb der Uni.

### **Abstimmung über den Antrag:**

**Ja: 15**

**Nein: 2**

**Enthaltung: 1**

**Antrag angenommen.**

### **TOP 5: Vorbereitung der VV am 19.01.2012, 14 Uhr**

- Es werden noch ProtokollantInnen gesucht, am besten seien zwei. Bislang hat sich nur Philipp L. gemeldet.
- Patrick präsentiert die vorläufige Tagesordnung der VV:
  - 1) Erweitertes Studi-Ticket
  - 2) Nächste Party: Ortswahl
  - 3) Name der StuVe
  - 4) LUKS
  - 5) Postenwerbung
  - 6) Zivilklausenbericht
- Darüber hinaus werden Vorschläge der entsprechenden Arbeitsgruppe präsentiert, die den Ablauf der VV reformieren und für die Studierenden attraktiver gestalten soll:
- So soll die Redezeit beschränkt werden; Nicht-Mitglieder der StuVe (also „normale“ Studierende) sollen bei Wortmeldungen vorgezogen werden; eine zeitliche Begrenzung der TOPs soll eingeführt werden; Einführung der Möglichkeit, sich von der VV entschuldigen zu lassen (für den Fall, dass man ein Seminar wegen einer VV nicht besuchen kann)
- Christoph weist auf die Problematik hin, dass weder StuPa noch FSK der VV eine Geschäftsordnung geben können, da die VV den beiden Gremien höher gestellt sei. Nur die VV könne sich selbst eine GO geben – Problem des Erreichens der Beschlussfähigkeit (zirka 100 Studierende nötig)
- Lösung wäre, dass diese Vorschläge vor Beginn der TO extra beschlossen würden. Dies würde jedoch nur für jeweils diese eine Sitzung gelten und müsste bei jeder VV wiederholt werden. Deshalb sei das Erreichen der Beschlussfähigkeit wünschenswert.
- Maximilian regt an, die VV über Facebook als Veranstaltungshinweis zu bewerben. Dass sich die StuVe/VV eine eigene Facebook-Präsenz einrichtet, steht noch zur Diskussion. Maximilian erklärt sich bereit, als Privatperson diese Veranstaltung einzustellen.
- Ob dies so geschehen soll, steht zur Abstimmung:

### **Abstimmung:**

**Ja: 17**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 1**                    **Es wird so verfahren.**

## TOP 6: Party-Organisation

- Wie im vorherigen TOP genannt, wird der Ort der Party auf der VV beschlossen.
- Termin war bislang immer der erste Mittwoch im Semester, folglich wäre es der 18.04.2012.
- Patrick weist darauf hin, dass die Party auf der VV präsentiert werden muss. Letztendlich meldet sich Johanna dafür.
- Es wird darauf hingewiesen, dass vonseiten der Studierendenschaft eindeutig die Präferenz geäußert wurde, dass die nächste Party wieder in der Uni stattfindet. Bauarbeiten würden diesem Unterfangen bis zum fraglichen Termin nicht mehr entgegenstehen. Jedoch wäre dies mit deutlich mehr Aufwand verbunden.
- Deshalb solle ein Appell an die Studierendenschaft erfolgen zur Mithilfe. Richard weist darauf hin, dass anders als in der Vergangenheit wieder die Fachschaften zur Mithilfe direkt aufgerufen werden sollten.
- **Abstimmung über Termin, 18.04.2012:**

### Abstimmung:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltung: 1

### Termin wurde angenommen.

- E-Mail von den Psychologen, die informationelle Hilfe erbeten bzgl. einer Party an der Uni. Diese würde wahrscheinlich eine Woche nach der Juristen-Party stattfinden (vorauss. 3. Mai). Marc schlägt vor, den Psychologen den Party-Ordner zur Einsicht zur Verfügung zu stellen.

## TOP 7: Asta-Organisation

### TOP 7.1: Neuer Arbeitsplatz im Asta-Büro

- Ein neuer, weiterer Arbeitsplatz ist im Asta-Büro nötig, wie Tobias Scheu ausführt. Der Nebenraum würde auch eine geräuscharme Möglichkeit dafür bieten.
- Nachfolgend werden verschiedene Möglichkeiten aufgeführt, wie z. B. die Anschaffung eines neuen PCs für ca. 600 € (inkl. aller Lizenzen) und/oder Anschaffung eines Netbooks. Bei letzterem müsste sicher gestellt werden, dass dieser nicht auf einmal abhanden kommen könne. Des Weiteren wird erwähnt, dass durch die AK Biergarten eventuell der Asta schon unlängst im Besitz eines Netbooks sei. Jedoch herrscht hier Konfusion vor und eine Abstimmung über die gesamte Thematik wird bis zur Klärung (sowie Einholung genauer Infos über neuen PC) auf nächste Sitzung verschoben.

### **TOP 7.2: Neues von der Homepage**

- Bei dieser Thematik wird zur Eile gemahnt, da die HP ein unersetzliches Medium ist, auf das aber momentan leider nicht mehr zugegriffen werden könne.
- Wichtige Ansprechpartner sind nicht zu erreichen oder melden sich nicht zurück. Sandro wird kontaktiert werden.

### **TOP 7.3: Beschilderung des Asta innerhalb der Universität**

- Asta-Büro/Café soll mit temporärer Beschilderung im Foyer-Bereich kenntlich gemacht werden, solange eine neue Welle an Schildern noch nicht installiert wurde (vorauss. Mitte des SoSe 12). Dies könnte mit laminierten Papieren erfolgen und wurde mit Verwaltung und Rektor abgesprochen. Nora erklärt sich bereit, diese Hinweisschilder anzufertigen.
- Bei der Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass die VV aber auch andere Hochschulgruppen oder -Veranstaltungen auf den neuen Bilderschirmen neben den Haupteingängen beworben werden können.

### **TOP 7.4: Kummerbriefkasten**

- Anbringung eines solchen Briefkasten ist erlaubt, jedoch soll dieser Briefkasten keine allzu große Verletzungsgefahr darstellen (keine scharfen Kanten ...).
- Ort wäre die Asta-Pinnwand.

### **TOP 7.5: Asta-Café**

- Robert meldet sich zu Wort und bemängelt den ungenügenden Bekanntheitsgrad des Asta-Cafés.
- Hinweis darauf, dass Asta-Büro und -Café personell getrennt sind. Für das Café seien die „Café-TutorInnen“ zuständig.
- Es wird die Möglichkeit genannt, bspw. Kaffee-Coupons (vielleicht im Rahmen der StuVe-Info) zu verteilen und so für das Café zu werben.
- Robert erklärt sich bereit, dieses Thema weiter zu behandeln.

## **TOP 8: E-Mail von der Nightline (Frage zum Umgang von E-Mailwünschen)**

- Die Nightline-HSG hat angefragt, ob für sie werbend eine E-Mail über den Studierendenverteiler geschickt werden könne.
- Thema wird zunächst kontrovers diskutiert. Einerseits sticht diese HSG durch ihren Zweck vor anderen hervor, andererseits wird befürchtet, dass nun auch alle anderen HSGs mit ihren Wünschen auftauchen.
- Nachdem Richard den neuen LUKS-Preis (Lehrpreis der Studierendenschaft an den Dozenten mit der besten Lehre) vorgestellt und angefragt hat, ob diese Veranstaltung ebenfalls über den Mail-Verteiler beworben werden könne, wird vorgeschlagen, dass man diese zwei Sachen gebündelt versenden könnte als Info-Mail (gab es bereits in ähnlicher Form schon früher).
- Nach weiterer Diskussion wird auch die nächste VV sowie das Wintersymposium in der E-Mail Erwähnung finden.

- Über die Frage, ob solch eine E-Mail mit den vier Themen versendet werden soll, wird abgestimmt:

**Abstimmung:**

**Ja: 18**

**Nein: 0**

**Enthaltung: 0**

**E-Mail wird bis Mo. versendet.**

## **TOP 9: Anfrage des Campus-Managements**

- E-Mail von Campus Mgmt., Andreas Schnell, mit der Bitte um Meinungsbild der gesamten Studierendenschaft bzgl. der Zufriedenheit mit dem elektronischen Angebot der Uni (StudIS, ILIAS, LSF etc.). Frage, in welchem Umfang das erfolgen soll. Auch Anfrage für ein 1-stündiges Interview mit einem Asta-Vertreter.
- Fachschaften/FSK sollen ebenfalls eingebunden werden.
- Claudio schlägt vor, dass sich am besten eine Gruppe von vier bis fünf Leuten mit Herrn Schnell trifft, um ein brauchbares Feedback sicher stellen zu können. Claudio erklärt sich bereit, diesen Prozess weiter zu gestalten.